

**Philipps-Universität Marburg**

Schwerpunktbereich 6 | Lehrstuhl Prof. Dr. Jens Puschke LL.M.  
RA Dr. Jannik Rienhoff & RAin Dr. Justine Diebel

## **Seminarankündigung für das Wintersemester 2022/2023**

### **Polizeieinsätze und Betäubungsmittel – Aktuelle Entwicklungen**

**Seminarplanung:** Das Seminar wird in Präsenz veranstaltet und findet voraussichtlich im **Januar 2023** statt. Wie die Vorträge gehalten werden können, wird noch mitgeteilt.

**Die Themen des Seminars werden am Dienstag, 01.11.2022 bekannt gegeben.**

**Themenvergabe:** Um eine möglichst faire Vergabe der Themen zu gewährleisten, gibt es zu diesem Seminar folgendes Vergabeverfahren:

Für die Themen können Sie sich **vorab per Mail an [jannik.rienhoff@jura.uni-marburg.de](mailto:jannik.rienhoff@jura.uni-marburg.de) bewerben**, indem Sie auf maximal einer DIN-A4-Seite pro Thema darlegen, was Sie zu den möglichen Oberthemen für eine Seminararbeit verfassen wollen. Legen Sie kurz dar, welche spezifischen Fragestellung Sie bearbeiten wollen. Jede\*r Studierende darf zu **maximal drei Themen** ein Exposé einreichen. **Einsendeschluss hierfür ist der 07.11.2022**

Der jeweils beste Vorschlag erhält dann am **09.11.2022** das Thema. Bleiben Themen hierbei unbesetzt, werden diese per Los vergeben. Hierfür reicht eine Bewerbung per Mail mit den gewünschten Themen. Eine vorzeitige Antwort, ob Sie Ihr Thema bekommen haben, erhalten Sie nicht.

**Abgabe:** Nach **sechswöchiger Bearbeitungsfrist (bis 21.12.2022, 12:00 Uhr)** im Sekretariat des Lehrstuhls Puschke (SH 325).

**Formalien:** Der Umfang der Arbeit darf 45.000 Zeichen (mit Leerzeichen, ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Fußnoten) nicht übersteigen. Die Fußnoten dienen nur als Nachweisapparat. Der Haupttext ist in Schriftgröße 12 und 1½ zeilig zu verfassen. Auf der **rechten** Seite ist ein Drittel Rand zu belassen. Die Arbeit muss zweifach in gedruckter und einmal in digitaler Version eingereicht werden. Für das Schwerpunktseminar werden max. 15 Plätze vergeben. Zusätzlich ist die Erstellung von Probeseminararbeiten möglich, wenn nicht alle Plätze vergeben werden.

RA Dr. Jannik Rienhoff & RAin Dr. Justine Diebel